

SPESART



BundSpecht



Mitgliederzeitschrift des Spessartbundes
Highlights, Wissenswertes und Unterhaltsames

INHALT

Vorstand – Präsident – Geschäftsstelle	Seite 3
Termine Spessartbund	Seite 4
Tag des Wanderns	Seite 5
Die Geschäftsstelle stellt sich vor	Seite 6
Mitgliedskarten und Deutsches Wanderabzeichen	Seite 7
Vereine und Ansprechpartner	Seite 8
Termine und Veranstaltungen der Ortsgruppen	Seite 10
Neue Webseite für den Spessartbund	Seite 12
Expo in Lohr	Seite 13
Gedenkfeier am Pollasch	Seite 14
Familienarbeit im Spessartbund	Seite 15
Geplantes Eicheninformationszentrum	Seite 16
Wanderführerlehrgang	Seite 18
Tagungsrückblick	Seite 20
Resolution	Seite 22
Trekkingplätze im Spessart	Seite 23



TITELFOTO

Das »Haus am Horizont« am Kulturweg Waldbüttelbrunn.
Foto: Elfriede Streitenberger
Sonstige Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Spessartbund

SpessartBundSpecht
ist das offizielle Organ des Spessartbundes e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Spessartbund e.V. (Gerrit Himmelsbach, Holger Senzel),
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/1 52 24 · Fax: 06021/2 14 94
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de · www.spessartbund.de

Gestaltung: Ilona Kopf

Druck: Schleunungdruck, Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

in ihren Händen halten Sie den Spessart-BundSpecht als Jahresheft 2018. Dieses Jahresheft erscheint einmal jährlich zusätzlich zu den vier Seiten im »Spessart«, der Monatszeitschrift für die Kulturlandschaft Spessart. In diesem Jahresheft werden Höhepunkte des Jahres zusammengefasst.

Es hat sich einiges getan im Spessartbund. Die Umstrukturierung brachte eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen mit sich, die von Ortsgruppen besucht oder organisiert wurden. Besonders die Familienarbeit, unterstützt durch das Projekt »Kulturkalender« gemeinsam mit den Rotary-Clubs, hat viele Impulse in die Ortsgruppen getragen. Die Diskussionen um das »Eichenzentrum« haben uns in Atem gehalten und werden das weiterhin tun. Das Bundesfest und die Gedenkfeier am Pollasch sind Veranstaltungen, die das Leben innerhalb des Spessartbundes prägen.

Der Spessart-BundSpecht ist auch ein Weg, neue Mitwanderer und Heimatfreunde über den Spessartbund zu informieren. Einige Exemplare sollte der Wanderführer immer dabei haben oder das Heft sollte in den Wanderheimen ausliegen, um bei Fragen nach dem Dachverband umfassend Auskunft geben zu können.

Unser Ziel ist es, die Veröffentlichungen für Wander- und Heimatinteressierte attraktiv zu gestalten. So gibt der Spessart-BundSpecht ebenso einen Überblick der Aktivitäten des Spessartbundes und seiner Fachbereiche, von der Wegemarkierung bis zur Jugendarbeit. Berichte über Ausflüge und Wanderungen werden in der Regel auf der Internetseite des Spessartbundes veröffentlicht. Im Fokus der vier Seiten im Spessartheft stehen runde Jubiläen, Sonderveranstaltungen und aktuelle Themen.

Wir wünschen allen Wanderern für das Jahr 2019 herrliche Touren im Spessart und darüber hinaus!

In diesem Sinne: Der Specht muss klopfen!

Frisch auf!

*Gerrit Himmelsbach
& Holger Senzel*

vom Spessartbund-Redaktionsteam!

Vorstand – Präsident – Geschäftsführung 2018

Die Führungsriege des Spessartbundes



Kommunikation

Dr. Gerrit Himmelsbach

Treibgasse 3
63739 Aschaffenburg
Handy 01 60 -92 14 96 26
E-Mail: kommunikation@spessartbund.de



Finanzen

Helga Lorenz

Treibgasse 3
63739 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/1 52 24
E-Mail: kasse@spessartbund.de



Wegenetz

Helmut Schuster

Treibgasse 3
63739 Aschaffenburg
Handy 01 51 -5 87 424 64
E-Mail: wanderwege@spessartbund.de



Outdoor & Wandern

Michaela Orth

Blumenstr. 26
63860 Rothenbuch
Tel. 0 60 94/82 72
E-Mail: outdoor@spessartbund.de



Fortbildung

Uwe Brüggmann

Franz-Böres-Str. 46
63500 Seligenstadt
Tel. 0 61 82/2 30 98
E-Mail: fortbildung@spessartbund.de



Gaue und Ortsgruppen

Herbert Arnold

Johann-Fath-Str. 17
63776 Mömbris-Hohl
Tel. 0 60 29/55 42
E-Mail: ortsruppen@spessartbund.de



Jugend und Familie

Franz-Josef Elter

Treibgasse 3
63739 Aschaffenburg
Handy 01 52-23 31 86 55
E-Mail: hauptjugendwart@spessartbund.de



Kultur

Wolfgang Beyer

Schönbornstraße 8
63857 Waldaschaff
Tel. 0 60 95/99 94 63
E-Mail: kultur@spessartbund.de



Natur und Umwelt

Gerhard Pfaff

Finkenweg 18
63831 Wiesen
Handy 01 70 -2 77 74 16
E-Mail: naturschutz@spessartbund.de



Tourismus

Michael Seiterle

Treibgasse 3
63739 Aschaffenburg
Handy 01 71 -4 17 11 53
E-Mail: tourismus@spessartbund.de



Präsident

Prof. Dr. Winfried Bausback

E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de



Geschäftsführung

Heike Buberl-Zimmermann

Treibgasse 3
63739 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/1 52 24
E-Mail: geschaeftsfuehrer@spessartbund.de

Termine 2019

Ständig aktualisiert auf www.spessartbund.de

Deutscher Wandertag

03. – 07. Juli:
Deutscher Wandertag im Sauerland

Spessartbund

07. Juli: Spessartbundesfest in Hösbach

13. Oktober: Pollasch

09. November:
Vertreterversammlung

Tagungen

23. März: Tagung Wandern/Wege

04. Mai: Kulturtagung

Weitere Termine siehe Homepage

Sportwanderungen

Sonntag, 28. April: 1. Sportwanderung
Ortsgruppe Laufach

Sonntag, 19. Mai: 2. Sportwanderung
Gau Kahlgrund/Tag des Wanderns

Samstag, 29. Juni: 3. Sportwanderung
Ortsgruppe Sailauf

Samstag, 27. Juli: 4. Sportwanderung
Ortsgruppe Rottenberg

Samstag, 31. August: 5. Sport-
wanderung Ortsgruppe Mespelbrunn/
Heimbuchenthal

Samstag, 28. September:
6. Sportwanderung/Marathon
Spessartbund

Samstag, 19. Oktober: 7. Sport-
wanderung, Ortsgruppe Nilkheim

Feierabendwanderungen

10. April: Feierabendwanderung
Aschaffenburg und Magnolienblüte –
WF Margit Gumpich

24. April: Feierabendwanderung
Sulzbach: Tore, Türme und Mauern –
WF Helmut Mayer

08. Mai: Feierabendwanderung
Rundwanderung Breunsberg mit Blick
ins Kahl- und Aschafftal –
WF Maria Weidert

14. Mai: Feierabendwanderung
Wanderung um Haibach –
WF Dietmar Kempf-Blatt

22. Mai: Feierabendwanderung
Biotoprunde Glattbach –
WF Heidrun Schuck

05. Juni: Feierabendwanderung
Kräuterwanderung im Schönbusch/
Nilkheimer Park – WF Angelika Beyer

19. Juni: Feierabendwanderung
Gesundheitswanderung Heimbuch-
enthal – WF Barbara Kellner

03. Juli: Feierabendwanderung
Kapellenrunde Rottenberg –
WF Berthold Schüßler

17. Juli: Feierabendwanderung
Naturerlebniswanderung Strietwald –
WF Kirsten Kunze-Schmitt

31. Juli: Feierabendwanderung
Schmerlenbach – Haibach –
WF Friedrich Spinnler

14. August: Feierabendwanderung
Historischer Abendspaziergang
Mömlingen – WF Leon Heinrich

14. August: Feierabendwanderung
Berg und Tal um Breunsberg –
WF Maria Weidert

28. August: Feierabendwanderung
Bieber – Bergkapelle –
WF Berthold Schüßler

11. September: Feierabendwanderung
Wein und Wald um Großostheim –
WF Friedrich Spinnler

Kräuterwanderungen

07. April, 14.00 Uhr in Sulzbach

26. April, 15.00 Uhr bei Rückersbach /
Johannesberg

01. September, 14.00 Uhr in Haibach

Main-Echo-Etappenwanderung »Der Spessart und seine Schlösser«

05. Mai, 22. Juni, 14. Juli

Zweitagestour mit dem Main-Echo

21. + 22. September
mit Michaela Orth und Uwe Brüggmann

Reisen

8. – 10. Februar: Schneeschuhwandern
um den Ochsenkopf im Fichtelgebirge

25. August – 1. September:
England-Reise: Meer, Gärten und Natur
Grafschaft Cornwall

Kurse

12. – 13. April: GPS-Kurs
in Heimbuchenthal

24. – 28. August: Kurs Bergwandern/
Bergsteigen Hanauer Hütte im Lechtal

18. – 20. Oktober: Lehrgang Natur-
Coaching Achtsamkeit und
Sinneswandel beim Wandern
mit ErlebnisRaum MenschNatur e.V

06. April: Erste Hilfe-Kurs
Samstag von 8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
im BRK Haus Alzenau

23. November: Erste Hilfe-Kurs
Samstag von 8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
im BRK Haus Alzenau

Wanderführerlehrgang 2019/20

25. – 27. Oktober 2019:

1. Wochenende

15. – 17. November 2019:

2. Wochenende

10. – 12. Januar 2019:

3. Wochenende

07. – 09. Februar 2020:

4. Wochenende

Tag des Wanderns am 14. Mai

im Spessart ganz groß im Gau Kahlgrund

Der Tag des Wanderns informiert bundesweit über die ganze Vielfalt einer der beliebtesten Freizeitaktivitäten in Deutschland: Das Wandern. An diesem Tag wird deutlicher als sonst, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement der unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes (DWV) organisierten Menschen für die Gesellschaft ist. Naturschutz, Infrastruktur für den boomenden Wandertourismus, Gesundheit, Gemeinschaft – Themen, die ohne ehrenamtliches Engagement kaum noch mit Leben zu erfüllen wären.

Der Tag des Wanderns steht allen Menschen offen. Auch die Angebote stammen keineswegs ausschließlich von DWV-Mitgliedsvereinen. Auch Umwelt-, Tourismus- und andere Organisationen sowie Natur- und Nationalparks und sogar ganze Regionen laden bundesweit zu Aktionen rund um das Thema Wandern ein.

Der Spessartbund und seine Ortsgruppen bieten auch 2019 wieder verschiedene Aktivitäten an.



Weitere Infos auf:
www.spessartbund.de

Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Ortsgruppen daran beteiligen würden, sei es mit Feierabendwanderungen, meditativen Wanderungen, Kräuterwanderungen oder einem geselligen Abend mit Gesangseinlagen. Möglichkeiten gibt es viele.

Deshalb: mitmachen und dabei sein!
Am Tag des Wanderns am 14.05.19.
Bitte bei Anika Magath anmelden:
wandern@spessartbund.de
oder Tel. 0 60 21/1 52 24



**Wir laden ein
zum Tag des Wanderns**

**19. Mai 2019
in Breunsberg**

Veranstalter: Gau Kahlgrund - Markus Stenger - Weinbergstraße 36 - 63755 Hörstein

Breunsberg



**Erleben Sie mit uns
die Vielfältigkeit des Wanderns**

Start der Aktionen an der Schutzhütte in Breunsberg

Weitere Infos finden sie unter:
www.spessartbund.de





Spessartbund-Laden und Geschäftsstelle in der Treibgasse 3 in Aschaffenburg.

Öffnungszeiten des Ladens:

Dienstag von 10.00 – 15.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag von 10.00 – 14.00 Uhr.

Die Geschäftsstelle stellt sich vor

Anlaufstelle für Wander- und Heimatfreunde

Aschaffenburg. In der Treibgasse 3 in Aschaffenburg sind die Geschäftsstelle, der Verkaufsladen und das Materiallager des Spessartbund e.V. 1913 untergebracht, seit 2017 auch, als Untermieter, das Kinderhilfswerk UNICEF.

Der Verkaufsladen ist an vier Tagen in der Woche geöffnet und wird momentan von zwölf Ehrenamtlichen betreut. Wir bieten Wanderkarten und Wanderführer aus der Region Spessart und Odenwald zum Verkauf an.

Zur kostenlosen Mitnahme liegen Broschüren der Tourismusverbände Spessart-Mainland, Churfranken und Räu-berland aus. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Flyer der Europäischen Kulturwege des Archäologischen Spessartprojektes, die wir vorrätig haben. Wanderpläne der Ortsgruppen liegen aus.

Die Besucherzahlen steigen stetig. Im Jahr 2016 waren es 1.370 Personen, die die Geschäftsstelle Spessartbund aufgesucht haben, im Jahr 2017 waren es 1.700 Personen.

Unsere Besucher sind Ortsgruppenvorstände und -mitglieder sowie Personen, die sich Informationen über Wander- und Radtouren im Spessart holen, die eine Wandergruppe suchen oder auch nur einen Plausch halten wollen.

Wir möchten gerne Flyer und Wanderpläne der Ortsgruppen auslegen. Bringt sie uns vorbei! Auch Veranstaltungsankündigungen können wir auslegen und aushängen. Schickt oder mailt uns Plakate und/oder Flyer.

Wir suchen Ehrenamtliche, die gerne ihr Wissen über den Spessart und das Wandern/Radfahren, weitergeben möchten und einmal im Monat für etwa vier Stunden, nach Absprache, im Laden einen Dienst übernehmen.

Text und Fotos: Helga Lorenz



Hier finden Sie nützliches und interessantes zu Spessart, Wandern und Heimat.

Wander-Fitness-Pass und Deutsches Wanderabzeichen

Deutschlands erster bundesweit anerkannter Nachweis für regelmäßiges Wandern und verwandte Bewegungsaktivitäten.

- zur Dokumentation der Teilnahme an regelmäßigen Wanderungen in seiner Vielfalt
- zur Vorlage bei den Krankenkassen in Bonusprogrammen
- zur bundesweiten Verbreitung über die Wandervereine – nicht nur Mitglieder können mitmachen

kann bei den teilnehmenden Krankenkassen vorgelegt werden und dient als Nachweis für den Erwerb des Abzeichens.

Wer bestätigt die Teilnahme im Wander-Fitness-Pass?

Alle Wanderführer im Spessartbund e.V. 1913 (ausgebildete und nicht ausgebildete), Familienwarte, Jugend-

warte, Gesundheitswanderführer. Diese sind berechtigt, die Aktivitäten in den Wander-Fitness-Pass einzutragen und abzuzeichnen.

Unterschrift genügt – ein Stempel ist nicht notwendig!

Zusätzlich ist ein Eintragen auf der Teilnehmerliste der Veranstaltung notwendig!



Wo bekommt man den Pass als Wanderer und was kostet er?

Der Pass ist kostenfrei. Die Verteilung läuft über die Geschäftsstelle des Spessartbundes und die Verbreitung über die Ortsgruppen

Wie erreiche ich das Deutsche Wanderabzeichen?

Den ausgefüllten Wanderpass in der Geschäftsstelle des Spessartbundes abgeben.

Sind die Anforderungen innerhalb eines Kalenderjahres erfüllt, gibt es beim ersten Mal das Abzeichen in **Bronze**, beim dritten Mal in **Silber** und beim fünften Mal in **Gold**, sowie jeweils eine entsprechende Urkunde. Diese Urkunde

Welche Anforderungen muss ich für das Wanderabzeichen DWA erfüllen?

DAS DEUTSCHE WANDERABZEICHEN	KINDER	JUGEND	ERWACHSENE
Alter	Bis 12	13-17	Ab 18
Mindestanzahl Aktivitäten pro Jahr	10		
Mindestkilometer pro Jahr	100 km	150 km	200 km
	Für Menschen mit Behinderung gilt die Hälfte		
Gesundheits-, Familien-, Schul- und Kitawanderungen	punkten pauschal mit 10 km		
Radwanderungen	50 km gefahrene km = 10 gewanderte km		
Skilanglauf, Schneeschuhwandern	max. 3 Tage pro Jahr anrechenbar		
Ferienwanderungen	max. 3 Tage pro mehrtägiger Wanderung		

DWV-Mitgliedskarte – Vorteile für Mitglieder im Spessartbund 1913 e.V.

Die anlässlich des 130-jährigen Jubiläums des Deutschen Wanderverbandes (DWV) eingeführte DWV-Mitgliedskarte bietet ihren bislang rund 267000 Nutzern viele geldwerte Vorteile. Auch Ihr könnt als Vereins- oder Fördermitglied des Spessartbundes davon profitieren. Vereine, die noch nicht dabei sind, sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Bestellung der Mitgliedskarten ist über die Geschäftsstelle möglich. Tel. 0 60 21/1 52 24, Rabattvereinbarungen im Spessartbund sind zu finden unter: <http://spessartbund.de/mitgliedschaft/> Auch hier profitieren DWV-Karteninhaber: https://www.wanderverband.de/conpresso/_rubric/index.php?rubric=DWV-Mitgliedskarte



Ansprechpartner der Ortsgruppen im Spessartbund

Ort	Name Verein	Ansprechpartner	Telefon	Homepage
Alsberg	Dorfverein Alsberg	Pfahls, Richard	01 60/96 23 85 80	
Aschaffenburg	Aschaffenburg »Verein der Spessartfreunde 1880«	Baars, Joachim	060 21/2 49 54	spessartfreunde-1880-ab.de
Aschaffenburg	Aschaffenburg Archäologisches Spessart-Projekt	Himmelsbach, Gerrit	060 21/584 03 40	www.spessartprojekt.de
Aschaffenburg	Aschaffenburg »Wanderfreunde 1922«	Lang, Regina	060 21/42 14 14	www.wanderfreunde-damm.de
Aschaffenburg	Märchentheater Aschaffenburg e.V.	Geisler, Günter	060 21/58 36 04	www.storystage.de/cms/website.php
Bad Orb	Bad Orb »Spessartbund«	Noll, Albert	060 52/26 51	
Bischbrunn	Oberndorf-Bischbrunn »Heimat- und Wanderfreunde«	Engelhardt, Peter	093 94/16 59	www.heimatwanderfreunde.de
Breitenbrunn	Breitenbrunn »Spessartbund«	Meidel, Winfried	093 92/15 25	
Breunsberg	Breunsberg »Wanderlust«	Vogel, Alfred	060 29/996 180	
Damm	Touristengesellschaft 08 Aschaffenburg-Damm e.V.	Kolb, Norbert	060 21/9 45 62	www.touristen-damm.de
Erlenbach	Erlenbach »Spessartbund«	Dominik, Klaus	093 72/41 19	www.wanderverein-erlenbach.de
Eschau	Eschau »Frisch-Auf«	Freudenberger, Wolfgang	093 74/24 65	hm-graphics.de/wanderverein
Feldkahl	Feldkahl »Wanderlust«	Beisser, Herbert	060 24/18 84	
Flörsbachtal	Heimat- und Geschichtsverein Flörsbachtal	Amrhein, Gertrud	060 57/16 28	
Frammersbach	Frammersbach »Heimat- und Wanderfreunde«	Neuwirth, Jürgen	01 51/43 58 85 85	www.heimat-und-wanderfreunde-frammersbach.de
Frankfurt	Frankfurt »Hochspessartfreunde Rothenbuch 1897«	Franke, Brigitte	069/55 35 03	www.hochspessartfreunde.net
Gailbach	Aschaffenburg-Gailbach »Wanderlust 1930«	Bellan, Engelbert	060 21/6 95 79	
Geishöhe	Dammbach »Geishöhe«	Bauer, Karl	060 92/14 70	
Gelnhausen	Gelnhausen »Spessartbund«	Neidhardt, Wilhelm	066 68/8 37	
Glattbach	Glattbach »Gesellschaftsverein 1921	Schuck, Heidrun	060 21/46 02 02	www.gesellschaftsverein.de
Goldbach	Goldbach »Freie Wandervögel«	Spinnler, Friedrich	060 21/900 16 4	www.fvw-goldbach.de
Gondroth	Gondroth »Edelweiß«	Fuchs, Mechthild	060 55/62 30	
Großauheim	Hanau- Großauheim »Wanderfreunde 1911«	Rost, Günter	01 71/9 25 32 16	
Großkrotzenburg	Großkrotzenburg »Wanderfreunde Edelweiß«	Kremer, Manfred	061 86/21 97	edelweiss-grosskrotzenburg.de
Haibach	Haibach »Spessartverein 1919«	Kempff-Blatt, Dietmar	060 21/6 97 37	
Großostheim	Großostheim »Nöthig«	Bickert, Robert	060 26/43 49	grossostheim.ipponsoft.de/index.php
Hain	Hain »Wanderfreunde 1951«	Vorbeck, Wilhelm	060 93/22 90	
Hanau	Hanau »Spessart-Touristen-Verein 1879«	Peter, Günter	061 81/8 49 53	
Hasselberg	Hasselberg »Spessartbund«	Wolf, Thomas	093 42/5 99 54	
Helmstadt	Helmstadt »Arbeitskreis Denkmal- und Geschichtspflege (ADG)«	Schätzlein, Bernd	093 69/98 15 19	bluemlesverein.de
Hobbach	Hobbach »Bürgerstammtisch«	Spielmann, Matthias	093 74/4 40	
Hohl	Hohl »Birkenreisler«	Arnold, Herbert	060 29/55 42	www.birkenreisler.de
Hörstein	Alzenau-Hörstein »Reuschbergler«	Hildebrandt, Michael	060 23/27 29	www.wanderverein-reuschbergler-hoerstein.de
Hösbach	Hösbach »Fidele Wanderlust«	Reising, Günther	060 21/5 53 72	
Johannesberg	Johannesberg »Heimat- und Geschichtsverein«	Rosner, Michael	060 21/42 17 93	www.hgvj.de
Jossgrund	Jossgrund »Heimatgeschichte Jossgrund«	Damian, Karl	01 60/97 65 32 68	archiv.heimatgeschichte.jossgrund.net
Kahlgrund	Kulturlandschaft Kahlgrund e.V.	Bender, Hermann	060 29/57 88	www.kulturlandschaft-kahlgrund.de
Kleinostheim	Kleinostheim »Spessartbund«	Arnold, Maria	060 27/95 59	spessartbund-kleinostheim.de

Klingenberg	Klingenberg »Spessartbund«	Debich-Junghans, Marlies	093 72/28 84	www.spessartbund-klingenberg.de
Königshofen	Königshofen »Radfahr- und Wanderverein«	Rustige, Carsten	060 29/99 35 46	
Langenprozelten	Langenprozelten »Wander- und Verschönerungsverein«	Arndt, Sascha	093 51/49 18	wanderverein-langenprozelten.jimdo.com
Lauda	Wanderclub Lauda e.V.	Bischof, Wolfgang	093 43/27 74	www.wanderclub-lauda.de
Laudenbach	Laudenbach »Schützenverein Alpenrose 1959 e.V.	Langhirt, Werner	093 53/44 62	www.sv-alpenrose-laudenbach.de
Laufach	Laufach »Waldeslust«	Franz, Andreas	060 21/6 68 68	www.waldeslust-laufach.de
Lohr	Lohr »Spessartverein 1884«	Mehler, Richard	093 55/25 75	spessartverein-lohr.de
Mainaschaff	Mainaschaff »Wander- und Naturschutzverein Alpenrose«	Gerst, Heinz	060 21/7 51 91	
Mespebrunn	Mespebrunn »Wanderfreunde«	Brendler, Max	060 92/82 16 20	wanderfreunde-mh.jimdo.com
Michelbach	Alzenau-Michelbach »Weinspechte«	Schlater, Claudia	060 23/13 17	
Mömlingen	Mömlingen »Wanderverein Alpenrose 1923«	Lampert, Stefan	093 72/94 10 95	www.wanderverein-moemlingen.de
Neuenbuch	Neuenbuch »Spechte der Maßkanne«	Wolf, Leo	093 92/87 87	
Nilkheim	Aschaffenburg-Nilkheim »Wanderfreunde Schönbusch«	Menzel, Harald	060 21/8 99 26	www.wanderverein-nilkheim.de
Obernau	Aschaffenburg-Obernau »Edelweiß«	Orth, Sonja	060 28/20 48 5	www.edelweiss-obernau.de
Obernburg	Obernburg »Spessartbund«	Szidzek, Klemens	060 22/43 76	
Offenbach	Offenbach »Spessartverein 1905«	Becker, Alex	069/85 70 26 21	www.spessartverein-offenbach.de
Partenstein	Partenstein »Spessartverein«	Sieblst, Ruthard	093 55/16 21	
Reichenbach	Reichenbach »Spessartfreunde«	Stenger, Markus	060 23/92 94 40	www.wanderverein-reichenbach.de
Rechtenbach	Sportwandergruppe TSV Rechtenbach	Ihls, Dieter	093 52/49 86	
Riedern	Riedern »Spessartbund«	Weber, Heinz	093 78/3 36	
Röllfeld	Röllfeld »Wanderverein 1951«	Rüttger, Karl-Helmut	093 72/24 19	
Rothenbuch	Rothenbuch »Hochspessart«	Orth, Harald	060 94/82 72	www.wanderfreunde-rothenbuch.de
Rothenfels	Rothenfels »Spessartbund«	Koch, Friedrich	093 93/14 31	
Rottenberg	Rottenberg »Natur- und Wanderfreunde«	Bathon, Steffi	060 24/63 02 69	wanderfreunde-rotenberg.de
Rückersbach	Rückersbach »Naturfreunde«	Röll, Karl-Heinz	060 29/73 78	
Rückersbach	Rückersbach »Dieselschlucker«	Hock, David	01 60/94 85 77 44	www.dieselschlucker.de
Sailauf	Sailauf »Spessartfreunde«	Hartmann, Andreas	060 93/71 53	www.spessartfreunde-sailauf.de/wordpress
Schimborn	Wanderfreunde Schimborn e.V.	Wissel, Stefan	060 29/99 92 05	www.vereinsringschimborn.de
Schöllkrippen	Schöllkrippen »Spessartbund«	Stuehler, Gerhard	060 24/29 52	spessartbund-schoellkrippen.de
Schweinheim	Aschaffenburg-Schweinheim »Gesellschaftsclub Fidelio«	Weber, Julitta	060 21/4 51 04 44	www.fidelio.net
Sommerau	Sommerau »Elsava«	Rück, Eugen	093 74/17 94	
Spessart	Gehörlose Wanderfreunde Spessart	Heunisch, Ingrid Herrmann, Barbara	060 92/13 37	
Stadtprozelten	ErlebnisraumMenschNatur e.V.	Carsten Gans	093 92/98 40 25 2	www.natur-verein.de
Steinfeld	»HGV Steinfeld - Hausen - Waldzell e.V.	Loschert, Martin	093 59/13 61	www.hgv-steinfeld.de
Sulzbach	Sulzbach »Spessartfreunde«	Bischoff, Manfred	060 28/84 07	www.wanderverein-sulzbach.de
Volkersbrunn	Volkersbrunn »Spessartfreunde«	Elbert, Alfons	060 92/99 59 07	
Waldaschaff	Waldaschaff »Bruderbund Gemütlichkeit 1902«	Englert, Kerstin	060 95/21 42	www.spessartbund-waldaschaff.de
Waldaschaff	Waldaschaff »Verein für Heimatpflege«	Beyer, Wolfgang	060 95/99 96 00	www.heimatpflege-waldaschaff.de
Wenighösbach	Verein für Heimatpflege Wenighösbach e.V.	Sauer, Stefan	060 21/54 05 82	www.wenighoesbach.de
Wiesthal	Wiesthal »Wanderverein Heimatfreunde«	Steigerwald, Helmut	060 20/29 73	
Winzenhohl	Winzenhohl »Lustige Wanderfreunde«	Maier, Heinz	060 21/6 99 93	

Angaben ohne Gewähr.

Termine 2018/ 2019 Ortsgruppen/Gaue

Mit Wanderern und Heimatfreunden bei anderen Vereinen vorbeischaun

1.12.2018	Adventsscheune in Wenighösbach Verein für Heimatpflege mit Hausmusik, Flammkuchen und Glühwein
1. – 2.12.2018	Adventszauber im Alten Pfarrhof – Heimat- und Geschichtsverein Johannesburg
8. – 9.12.2018	Weihnachtsmarkt Mömbris, Alte Schmiede – Kulturlandschaft Kahlgrund
22. – 23.12.2018	Weihnachtsmarkt, Friedhofstraße 2, Mömbris – Kulturlandschaft Kahlgrund
12.1.2019	Lakefleisch – Spessartfreunde Reichenbach
19.1.2019	Schlachtfest Wanderheim Hain
19.1.2019	Lakefleisch an der Schwesternhütte – Rothenbuch
2.2.2019	Kindertheater Lari-Fari im Wanderheim – Rothenbuch
3.2.2019	Lakefleisch – Reuschbergler Hörstein
16.2.2019	Fackelwanderung Gau Jugend – Reuschbergler Hörstein
23.2.2019	Hüttengaudi im Wanderheim Rothenbuch
28.2.2019	Weiberfasching im Wanderheim Rothenbuch
28.2.2019	Natur-Co Walk Treppe in den Waldpark Speyerer in Mannheim – Erlebnisraum MenschNatur
20.3.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
22.3.2019	Gausitzung Jugend und Familien, 20 Uhr im Wanderheim Michelbach
29.3.2019	Gau Frühjahrstagung, 19:30 Uhr im Wanderheim Michelbach
3.4.2019	Frühjahrs-Kulturfahrt – Lohr Spessartverein 1884
9.4.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
13.4.2019	Natur-Co Walk Spaziergang am Parkplatz Ende Mühlensteige in Wertheim – Erlebnisraum MenschNatur
14.4.2019	Familiennachmittag mit Naturquiz – Wanderlust Breunsberg
25.4.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
28.4.2019	Gemeinschaftswanderung der Ortsgruppen Rückersbach, Reichenbach, Hohl und Breunsberg
2.5. – 31.7.2019	Grabung Burg „Memelries“ Mömbris – Kulturlandschaft Kahlgrund
5.5.2019	Impulswanderung »Isch-guck« am Wanderparkplatz Ende Sudetenstraße in Mönchberg – Erlebnisraum MenschNatur
8.5.2019	Spaziergang »bewusster leben« Am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
14.5.2019	Tag des Wanderns mit Wirtshaussingen im Wanderheim – Rothenbuch
19.5.2019	Tag des Wanderns in Breunsberg
19.5.2019	Großer Natur-Erlebnistag am Ellernhof in Stadtprozelten - Erlebnisraum MenschNatur
23.5.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
26.5. – 1.6.2019	Kultur- u. Wanderwoche in die Fränkische Schweiz (Organisation Dieter Ihls) – Lohr Spessartverein 1884
30.5.2019	Haspelfest – Spessartfreunde Reichenbach
2.6.2019	Impulswanderung »Isch guck« am Wanderparkplatz Ende Sudetenstraße in Mönchberg – Erlebnisraum MenschNatur
4.6.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
9.6.2019	Gausternwanderung – Natur- und Wanderfreunde Rottenberg
9. – 10.6.2019	Klosterberg Waldfest – Natur- und Wanderfreunde Rottenberg
9. – 10.6.2019	Fidelio Waldfest – Schweinheim
19.6.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
22.6.2019	Sonnwendfeier der Spessartfreunde Sailauf Wanderheim – Gau Aschafftal
30.6.2019	Bogenschiessen in Stadtprozelten – Erlebnisraum MenschNatur
4.7.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
6.7.2019	Serenade der Gesangvereine

6.7. – 7.7.2019	100-jähriges Vereinsjubiläum Fidele Wanderlust Hösbach
7.7.2019	Vereinsfest an der Schanzkopfhütte – Lohr Spessartverein 1884
7.7.2019	Spessartbundesfest in Hösbach
13.7.2019	Impulswanderung »Isch guck« am Wanderparkplatz Ende Sudetenstraße in Mönchberg – Erlebnisraum MenschNatur
17.7.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
20. – 21.7.2019	Wanderfest – Birkenreisler Hohl
28. – 29.7.2019	Käsfest Spessartfreunde Sulzbach
1.8.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
3.8.2019	Natur-Co Walk Spaziergang Ende Main-Parkplatz am Staffelbrunser-Brunnen in Miltenberg – Erlebnisraum MenschNatur
10.8.2019	Wärzberrewanderung in Waldaschaff ab 18 Uhr
15.8.2019	Maria-Himmelfahrt-Prozession mit Gottesdienst und Kräuterweihe - Spessartbund Schöllkrippen
21.8.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
7.9.2019	Natur-Co Walk Treppe in den Waldpark Speyerer in Mannheim – Erlebnisraum MenschNatur
8.9.2019	Hüttenfest – Spessartfreunde Reichenbach
8.9.2019	Tag des offenen Denkmals in Waldaschaff: Burghügel Wahlmich
8.9.2019	Tag des offenen Denkmals in Mömbris – Kulturlandschaft Kahlgrund
10.9.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
14.9.2019	Workshop Natur-Fotografie schräg oberhalb des Ellernhofs in Stadtprozelten – Erlebnisraum MenschNatur
14.9.2019	Impulswanderung »Isch guck« am Wanderparkplatz Ende Sudetenstraße in Mönchberg – Erlebnisraum MenschNatur
21.9.2019	140jähriges Vereinsbestehen Nachbarschaftshaus Lamboy-Tümpelgarten - Spessart-Touristen-Verein 1979 e.V.
25.9.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
28. – 29.9.2019	Dieselschluckerfest – Rückersbach
10.10.2019	Spaziergang »bewusster leben« am Parkplatz Auerbergweg in Walldürn – Erlebnisraum MenschNatur
12.10.2019	Kommers und Gausternwanderung Gau Nord an der Edelweißhütte 100 Jahre Touristenverein Edelweiß Gondsroth e.V.
12.10.2019	Exkursion Waldkunstpfad und Workshop am Waldkunstpfad in Darmstadt – Erlebnisraum MenschNatur
13.10.2019	100 Jahr Feier an der Edelweißhütte in Gondsroth - Touristenverein Edelweiß Gondsroth e.V.
13.10.2019	Pollasch-Gedenkfeier
19.10.2019	Jubiläumsfest 100 Jahre und Sternwanderung - Spessartverein 1919 Haibach
20.10.2019	Erbsensuppentour Wanderheim Rothenbuch
20.10.2019	Akademische Feier 100 Jahre - Spessartverein 1919 Haibach
3.11.2019	Bogenschiessen in Stadtprozelten – Erlebnisraum MenschNatur
9.11.2019	Vertreterversammlung des Spessartbundes
17.11.2019	Workshop Natur-Gedichte schräg oberhalb des Ellernhofs in Stadtprozelten – Erlebnisraum MenschNatur
23.11.2019	Exkursion Galerie beim Forum Botanische Kunst in Thüngersheim – Erlebnisraum MenschNatur
30.11.2019	Adventsscheune Wenighösbach
30.11.–1.12.2019	Adventszauber im Alten Pfarrhof – Heimat- und Geschichtsverein Johannesburg
1.12.2019	Adventsmarkt – Alsberger Dorfverein
15. – 16.12.2019	Adventszauber am Wanderheim - Spessartverein 1919 Haibach
19.12.2019	Weihnachtsfeier in Mariabuchen – Lohr Spessartverein 1884
21. – 22.12.2019	Weihnachtsmarkt, Friedhofstraße 2, Mömbris – Kulturlandschaft Kahlgrund

Weitere Termine und Veranstaltungen unter: <https://spessartbund.de/termine-ortsgruppen/>

Neue Homepage und Newsletter für den Spessartbund

Nach mehrmonatigen Planungen hat der Spessartbund Anfang August seine neue Homepage freigeschaltet. Unter www.spessartbund.de können Mitglieder, Ortsgruppen und Interessierte nun alles rund um das vielfältige Engagement des Spessartbunds für die Heimat erfahren.

Die Seite wurde unter Leitung der Geschäftsführerin Heike Buberl-Zimmermann von Grund auf neu konzipiert. Sowohl die Gliederung als auch die Nutzerfreundlichkeit wurden auf den Prüfstand gestellt und maßgeblich verbessert. Die Seite ist nun übersichtlicher, besser strukturiert und auch grafisch attraktiver geworden.

Die neue Homepage gliedert sich in die Bereiche Spessartbund, Wandern & Wege, Jugend & Familie, Kultur & Natur und Termine. Außerdem gibt es noch einen Pressebereich und einen Shop.

Unter dem Menüpunkt Spessartbund sind alle Informationen rund um unseren Verband gebündelt. Der Vorstand stellt sich vor, die Ortgruppen präsentieren sich und Termine zur Aus- und Weiterbildung werden dargestellt. Unter Wandern & Wege verbergen sich nicht nur die vielen vom Spessartbund ehrenamtlich gepflegten Wege mit aktuellen Umleitungsempfehlungen, sondern auch die Bereiche Türme und Wanderhütten sowie das Thema Tourismus.

Die neue Seite bietet den perfekten Einstieg in der Wanderwelt des Spessarts: Kulturelle Veranstaltungen, geführte Wanderungen zu verschiedenen Themen, touristische Informationen und unsere



Engagement im Naturschutz – eine breite Palette an Informationen wird geboten.

Besonders wichtig ist ihr der neue Newsletter: Wer sich hier anmeldet erhält regelmäßig aktuelle Informationen rund um den Spessartbund und den Spessart. *Text: Michael Seiterle*

Jetzt neu:
www.spessartbund.de



Der Spessartverein 1884 Lohr beteiligte sich an der MSP EXPO. V.l.n.r.: Hiltrud Hippeli (3. Vorsitzende), Christine Neusinger (Schriftführerin), Manfred Breckner (2. Vorsitzender) und Richard Mehler (1. Vorsitzender).

Spessartverein 1884 Lohr auf der MSP EXPO

Gemeinsam mit dem Dachverband Kompetenz in Sachen Wandern vor Ort gezeigt

Lohr. Für die Vorbereitung der MSP EXPO, welche vom 29.9. bis 3.10.2018 stattfand, war als Organisator Manfred Breckner verantwortlich. Die Messe-Vorbereitungen konnte er noch durchführen, für die Messe selbst fiel er leider krankheitsbedingt kurz vor Beginn aus. Die Organisation für den Standaufbau und die Durchführung wurde dann von Hiltrud Hippeli und Christine Neusinger übernommen. Mit einer rustikalen Sitzgarnitur und der Ausstellung einer Wanderpuppe war die Ortsgruppe Lohr ein Eyecatcher.

Der Stand des Spessartvereins 1884 e.V. Lohr war sehr gut frequentiert und wurde in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Spessartbund e.V. 1913 betrieben. Mit am Stand waren zeitweise Gerrit Himmelsbach sowie Helga und Joachim Lorenz.

Bei den Besuchern besonders beliebt waren die Broschüren der Stadt Lohr und der Tourismusbetriebe u.a. von SpessartMainland und des Archäologischen Spessartprojektes e.V. (Europäische Kulturwege) für Wanderungen und Radtouren. Die Standbetreuer/innen gaben kompetente Auskünfte zu Wander- und Freizeitmöglichkeiten im Spessart und überreichten den neu entwickelten Werbeprospekt des Spessartvereins 1884 e.V. Lohr.

Alles in allem hat sich der Aufwand gelohnt. Eine Wiederholung in den nächsten Jahren ist nicht ausgeschlossen.

Text: Richard Mehler



Stand des Spessartbundes auf der Expo.

Fotos: Helga Lorenz



Dr. Gerrit Himmelsbach, Landrat Thomas Schiebel und Prof. Winfried Bausback (von links) legten den Kranz des Spessartbundes am Ehrenmal nieder.
Foto: H. Senzel

Gedenkfeier am Pollasch

Bilderbuchwetter bei traditioneller Veranstaltung des Spessartbundes

Heigenbrücken. Seit 1927 treffen sich die Mitglieder des Spessartbundes alljährlich im Oktober am Pollasch bei Heigenbrücken, um ihrer verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Doch nie war es an diesem Gedenktag so warm wie in diesem Jahr. So erwartete mehr als 500 Spechte Bilderbuchwetter, als sie sich hier zur Feierstunde einfanden.

Einen Punkt der Ruhe und des Gedenkens setzen

»Mit der Pollaschfeier setzen wir alljährlich im Herbst einen Punkt der Ruhe, der Besinnung und des Gedenkens«, sagte Prof. Winfried Bausback, bayerischer Staatsminister und Präsident des Spessartbundes. »Dabei nehmen wir Abschied von Freunden, mit denen wir verbunden waren und mit denen wir gewandert sind«. Auch der Mitglieder des Spessartbundes, die in den beiden Weltkriegen verstorben sind, gedachte man hier.

Das Akustik-Duo »Romanike« begleitete die Gedenkfeier musikalisch. Wolfgang Beyer, Vorstand Kultur des Spes-

sartbundes, hatte die Feier organisiert. Er informierte, dass der Spessartbund rechtzeitig zur Pollaschfeier eine neue Gedenktafel am Gedenkstein anbringen ließ. Die alte war entwendet worden. Diese neue Gedenktafel wurde von der Firma Rausch Formenbau, Hösbach, gestiftet. Zudem hatte die Gemeinde Laufach den Gedenkstein gereinigt, so dass er nun in neuem Glanz erstrahlte.

Gemeinsame Wegstrecke zurückgelegt

Auf der einen Seite des Pollaschdenkmals, dort wo sich der weite Blick ins Tal in Richtung Laufach erschließt, standen die einzelnen Abordnungen der 84 Ortsgruppen des Spessartbundes mit ihren Fahnen und Wimpeln, auf den anderen Seiten hatten sich die erschienenen Mitglieder im Karree aufgestellt oder saßen auf Bänken. Auf dem seitlich stehenden Podest hielt in diesem Jahr Landrat Thomas Schiebel, der Vorsitzende des Naturparks Spessart, die Gedenkansprache. Man sei zusammengekommen, um den

verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Jenen, die den Spessartbund ihr Leben lang hochgehalten haben. Man habe mit ihnen eine gemeinsame Wegstrecke zurückgelegt, nun hinterlassen diese eine Lücke. »Wir denken in Trauer, aber auch dankbar zurück auf das, was sie geleistet haben«, so Schiebel. Dazu gehöre unter anderem die Markierung der Wanderwege. »Damit leistet der Spessartbund einen wichtigen Beitrag zum Wandertourismus«, sagte der Vorsitzende des Naturparks. Da die Wanderzeichen nicht nur angebracht, sondern auch gepflegt werden müssen, sei dies eine Mammutaufgabe, die der Spessartbund leiste.

Anschließend verlasen Wolfgang Beyer und die Geschäftsführerin Heike Buberl-Zimmermann die Namen der verstorbenen 247 Mitglieder des Spessartbundes, bevor Dr. Gerrit Himmelsbach, Prof. Winfried Bausback und Landrat Thomas Schiebel den Kranz des Spessartbundes niederlegten. Mit dem gemeinsamen Singen des Spessartbundliedes endete die ergreifende Veranstaltung.

Holger Senzel



Beim Kinder- und Familientag in Hobbach.

Foto: Spessartbund



Unterwegs mit der Familie im Spessartbund

Es gibt so vieles draußen zu entdecken - einfach mal mitgehen!

Seit dem 1. August 2017 hat der Spessartbund eine Familienreferentin. Dies wurde durch das Projekt »Kulturkalender« in Kooperation mit den Rotary Clubs Schöllkrippen-Kahlgrund, Aschaffenburg, Bad Orb und dem Spessartbund e.V. möglich. Durch viele Sponsoren und dem Verkauf des Kalenders kann die Familienarbeit mit 15.000 € jährlich unterstützt werden.

Wir konnten mit Patricia Pitz eine sehr engagierte Mitarbeiterin im Bereich Familie gewinnen. Durch ihre berufliche Tätigkeit als Erzieherin u.a. in einem Naturkindergarten, weiß sie gekonnt die Kinder für die Natur zu begeistern. Für 2018 hatte sie ein vielseitiges, umfangreiches Programm auch mit Hilfe von Ortsgruppen zusammengestellt. Ein Höhepunkt

war der Kinder- und Familientag mit dem Thema »Vom Wert der Dinge« in Zusammenarbeit mit dem Landschulheim Hobbach zu dem 120 Erwachsene und 80 Kinder kamen. Es war u.a. zu sehen wie Papier geschöpft wird, wie aus einem Überraschungsei eine Biene entsteht und wie mit Nägeln ein Igel hergestellt wird. Mit Frank dem Schrank und dem Story Stage Märchentheater kam die Unterhaltung auch nicht zu kurz. Im Februar ging es etwas leiser mit dem Puppentheater Lari-Fari zu, das die Kinder in der Spessartbund-Geschäftsstelle begeisterte. Das war nur ein kleiner Auszug der Veranstaltungen. Mehr Berichte findet ihr auf unserer Homepage unter www.spessartbund.de.

Helga Lorenz

Das stellt der Spessartbund 2019 für Familien bereit:

Samstag, 9. Februar, Hobbach:	Wo der Wolf am Kirchpfad heult
Samstag, 16. März, Hobbach:	Wanderung ins Biberrevier Teil I
Samstag, 30. März, Aschaffenburg:	Fahrt ins Bionicum nach Nürnberg
Samstag, 14. April, 9 Uhr, Klingenberg:	Entdecker Tour durch die Seltenbachschlucht mit anschließendem Frühstück
Samstag, 14. April, 14.30 Uhr, Sulzbach:	Palmhasenwanderung
Samstag, 18. Mai, Glattbach:	Familienfest am Waldspielplatz
Sonntag, 19. Mai, 14 bis 18 Uhr, Stadtprozelten:	Naturerlebnistag auf dem Ellernhof
Samstag, 8. Juni, 14 bis 17 Uhr:	Familien-Aktion »Komm mit ans Wasser«
Sonntag (Pfingsten), 9. Juni ab 10 Uhr, Mömlingen:	Waldfest an der Eichwaldhütte
Samstag, 29. Juni, 17 bis 21 Uhr, Hobbach:	Wanderung ins Biberrevier Teil 2
Sonntag, 14. Juli, 10 bis 13 Uhr:	Auszeit für Alleinerziehende mit Kindern, Stadtprozelten/Neuenbuch, Treffpunkt am Waldspielplatz
Sonntag, 8. September, ab 13.30 Uhr, Reichenbach:	Hüttenfest
Samstag, 12. Oktober, 10 bis 17 Uhr, Mömlingen:	Exkursion zum internationalen Waldkunstpfad in Darmstadt/anschl. Natur-Kunst-Workshop in Mömlingen
Samstag, 16. November, 10 bis 13 Uhr:	Auszeit für Alleinerziehende mit Kindern, Stadtprozelten/Neuenbuch, Treffpunkt am Waldspielplatz
Sonntag, 22. Dezember ab 11 Uhr:	Julfeuer in Mömlingen

Nähere Informationen könnt ihr rechtzeitig auf unserer Homepage abrufen oder schreibt an Patricia Pitz unter familie@spessartbund.de

An unsere Ortsgruppen: Wenn Ihr Angebote speziell für Kinder und Familien habt, gebt diese in der Geschäftsstelle bekannt. Wir machen dafür Werbung. Wenn ihr Hilfe bei der Familienarbeit benötigt, wendet euch an Patricia Pitz



Köstliches Stockbrot – selbst gemacht.
Foto: Spessartbund



Foto: Spessartbund

Mit dem Kauf des Kulturkalenders unterstützt ihr die Familienarbeit im Spessartbund. Erhältlich unter www.spessartbund.de, Tel. 06021/15224 oder per E-Mail an Geschaeftsstelle@spessartbund.de für 9,90 Euro.





Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Verbraucherschutz
Herrn Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Mittenberg, 23. Juli 2018

Geplantes Eicheninformationszentrum

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dr. Huber,

der Naturpark Spessart e.V., der Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. und der Spessartbund e.V. sind zentrale Akteure im Spessart und engagieren sich in den Themenfeldern Naturschutz, Umweltbildung, Freizeit- und Erholung, Tourismus, Regionalentwicklung sowie der Erforschung und Erschließung der Kulturlandschaft Spessart. Die drei Organisationen vertreten dabei die Landkreise Aschaffenburg, Mittenberg und Main-Spessart, 72 Kommunen, zahlreiche Betriebe und Ortsvereine und Tausende von Mitgliedern. Gemeinsames Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des Spessarts unter der Berücksichtigung der Ressourcen und Potenziale des Naturraums.

Entsprechend dieser Zielsetzung haben sich Naturpark, Tourismusverband und Spessartbund in den letzten Monaten intensiv in einen Kommunikationsprozess mit zahlreichen Partnern eingebracht, um mögliche Ziele und Maßnahmen für die weitere Entwicklung des Spessarts zu diskutieren und abzustimmen. Nach der Debatte um die Ausweisung eines Nationalparks im vergangenen Jahr ist es uns ein großes Anliegen, dass Maßnahmen und Projekte von einer breiten Basis in der Region sowohl fachlich als auch emotional mitgetragen werden.

Mit Schreiben vom 7. März diesen Jahres haben wir uns bereits an Staatsminister Brunner gewandt mit der Bitte, uns als regionale Akteure in die Planungsprozesse um das geplante Eichenzentrum Erlenfurt einzubeziehen.

Am 5. Juli 2018 hat daraufhin das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu einem Treffen im Hofgut Erlenfurt im Hafenlohrthal eingeladen und uns das Konzept des Eichenzentrums Hochspessart präsentiert.

Wie uns von Ministerialrat Nebel erläutert wurde, sind die Pläne für das ehemalige Hofgut in Erlenfurt zur Einrichtung des Eichenzentrums Hochspessart mit der Akademie „Wald und Gesellschaft“ bereits weit fortgeschritten.

Als positiv bewerten wir die Tatsache, dass ein umweltschonendes und innovatives Mobilitätskonzept mit Beschränkungen des öffentlichen Verkehrs zwischen Lichtenau und Windheim ins Auge gefasst wird. Auch eine Sanierung des denkmalgeschützten ehemaligen Hofgutes Erlenfurt und die Einrichtung eines Seminarzentrums werden von den Unterzeichnern begrüßt. Für das geplante Besucher- oder Infozentrum („Erlebniswelt Eiche“) halten wir den Standort Erlenfurt jedoch für ungeeignet – zum einen wegen der schlechten Verkehrsanbindung, zum anderen aufgrund der Lage in naturschutzfachlich hochsensiblen Gebieten (NSGs, FFH-Gebiet). Wesentlich besser geeignet für größere Besucherströme ist unserer Auffassung nach das an der B 26 gelegene Naturparkzentrum für den Spessart. Hier wäre auch ein attraktiver Standort für ein modernes Naturparkzentrum für den Spessart.

Dieses Zentrum könnte zum einen eine erste Anlaufstelle für Touristen und Erholungssuchende darstellen, zum anderen könnten hier sowohl die Geschäftsstellen der Verbände als auch gastronomische Angebote bzw. eine Verkaufsstelle für regionale Produkte sehr gut untergebracht werden. Für erlebnispädagogische Einrichtungen wie beispielsweise einen Waldspielplatz oder einen Niedrigseilgarten ist ebenso Raum vorhanden wie für eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen. Darüber hinaus bietet sich die Fläche für einen „touristischen Leuchtturm“ an, wie zum Beispiel einen barrierefreien Baumwipfelpfad – es wäre der einzige im gesamten Rhein-Main-Gebiet und könnte so viele potentielle Gäste für den Spessart und dessen Natur begeistern. Entsprechende Konzepte für ein attraktives Naturpark-Infozentrum mit naturpädagogischen Angeboten, mit Forscherlabor für Schulklassen und weiteren Erlebniselementen liegen bereits vor. Zudem könnte hier der Zusammenhang von Kulturlandschaft und Naturschutz dargestellt werden.

Durch ein derartiges Zentrum könnte ein starker Impuls für die Umweltbildung, ein verstärktes Bewusstsein für die Natur und für die touristische Wertschöpfung im Sinne eines sanften Tourismus gesetzt werden, der auch auf den gesamten Spessart ausstrahlt. Dort wäre auch ein prioritärer Anknüpfungspunkt für die geplanten Naturpark-Ranger, die sowohl in der Umweltbildung und Besucherlenkung als auch bei Pflege und Unterhalt der Anlagen mitwirken können. Die Anbindung zum wenige Kilometer entfernten Hofgut Erlenfurt ist gegeben bzw. kann entsprechend ausgebaut werden.

Der Tourismusverband Spessart-Mainland, der Naturparkverein und der Spessartbund e.V. sprechen für die Region mit einer Stimme. Im Hinblick auf die vergangene Nationalparkdiskussion möchten wir Ihnen vorschlagen, die regionalen Akteure bei den weiteren Planungen substantiell mit einzubeziehen. Gerne begleiten wir den Prozess konstruktiv. Es geht uns dabei insbesondere um die fachliche Abstimmung sowie um die An- und Einbindung eines zukünftigen Besucherinformations- und Bildungszentrums an bzw. in die bereits vorhandenen regionalen Angebote, Aktivitäten und Strukturen u.a. in den Bereichen Freizeitinfrastruktur, Umweltbildung, Tourismus und Besucherlenkung. Der Bayerische Spessart bietet bereits ein modernes Wanderwegenetz mit über 4.500 Kilometern markierter Wegstrecke, die hochwertige Kulturwege sowie über 200 ehrenamtliche Natur- und Wanderführer (EWV Walk Leader), die sich aktiv im Spessartbund und Naturpark engagieren. Dieses attraktive Portfolio an Erlebnisangeboten sollte unbedingt berücksichtigt werden und in eine Gesamtkonzeption zur Aufwertung des Spessarts einfließen.

Wir würden uns wünschen, dass das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz den Dialog mit dem Naturparkverein, dem Tourismusverband Spessart-Mainland und dem Spessartbund als regionalen Akteuren im Interesse einer abgestimmten Regionalentwicklung intensiviert.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen die Geschäftsführer und Vorsitzenden gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Schiebel
Landrat des Landkreises Main-Spessart
Erster Vorsitzender Naturpark Spessart


Dr. Gerrit Himmelsbach
Vorstandssprecher
Spessartbund e.V.


Jens Marco Scherf
Landrat des Landkreises Mittenberg
Erster Vorsitzender Spessart-Mainland



Wir bleiben dran!

Weitere Informationen zum Thema unter
www.spessartbund.de



Die erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer umrahmt von den Ausbildern, Prüfern und Heimbuchenthals Bürgermeister Rüdiger Stenger (v. li. außen): Wolfgang Ascherfeld, Bayerischer Jugendwart, Vorstand Ausbildung Uwe Brüggmann, Vorstand Wandern/Outdoor Michaela Orth. Ganz rechts Spessartbund-Geschäftsführerin Heike Buberl-Zimmermann, daneben Bgm. Stenger. Foto: Spessartbund

Motivierte Absolventen des Wanderführerlehrgangs

17 Mitglieder des Spessartbundes erhielten Zertifikate als Natur- und Wanderführer

Heimbuchenthal. Nach vier Wochenenden theoretischer und praktischer Ausbildung und erfolgreicher Prüfung erhielten 17 Mitglieder des Spessartbundes ihre Zertifikate als Natur- und Wanderführer aus den Händen der Vorstände »Fortbildung« Uwe Brüggmann und »Wandern/Outdoor« Michaela Orth, Wolfgang Ascherfeld, sowie Heike Buberl-Zimmermann (beide Ausbilder in der Wanderakademie Bayern) in Heimbuchenthal ausgehändigt. Bürgermeister Rüdiger Stenger freute sich in einem Grußwort, dass seine Gemeinde seit einigen Jahren vom Spessartbund als Ausbildungszentrum für seine Natur- und Wanderführer genutzt werde. Dies unterstütze die gemeindlichen Bemühungen zur Förderung des Fremdenverkehrs und der Touristik.

Als neue »Botschafter des Spessarts« können die neuen Natur- und Wanderführer nach einer kompetenten Ausbildung künftig fachkundig durch die Natur – nicht nur im Spessart – führen und dabei Fauna, Flora und auch Geschichtliches erläutern. Die seit Jahren erfolgreiche und anerkannte Bil-

dungsarbeit des Spessartbundes zeigt überregionale Früchte, denn der 18. Lehrgangsteilnehmer stammt aus Hamburg und ist Mitglied im Wanderverband Norddeutschland.

Ziel ist qualifizierte Ausbildung

Der Spessartbund legt großen Wert auf die qualifizierte Ausbildung seiner Wanderführer: Seit Herbst 2017 erfolgte diese an vier Wochenenden in Heimbuchenthal und im Umweltbildungszentrum Oberelsbach/Rhön. Theorie und Praxis werden von sachkundigen Referenten vermittelt und dabei auch auf mögliche juristische Fallstricke hingewiesen. Nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen erhielten die Teilnehmer eine Urkunde und können sich nach den Richtlinien des Deutschen Wanderverbandes ausgebildete Wanderführer nennen. Ein weiteres Qualitätszertifikat wird nach Prüfung der Unterlagen bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen, nachgereicht.

Erfolgreiche Teilnehmer des Wanderführerlehrgangs 2017/18:

Markus Hasenstab, Gerold und Ingrid Bachmann (alle Wanderfreunde Hochspessart, Rothenbuch), Alexander Becker (Spessartverein Offenbach), Manfred Breckner, Josef Mähler und Walter Siegler (alle Spessartverein Lohr), Jürgen Blitz (»Frisch Auf« Eschau), Margit Gumprich, Corinna Krug, Kirsten Kunze-Schmitt, Beate Lutz und Nadine Rienecker (alle Spessartbund 1913 Aschaffenburg), Regina Lang (Wanderfreunde Damm), Irina Langsfeldt (Spessartfreunde Sulzbach – fehlte wegen Krankheit), Brigitte Weber (Wanderfreunde Mespelbrunn-Heimbuchenthal) und Andre Winderlich (Wanderfreunde Schimborn) sowie Felix Hauerken aus Hamburg (Wanderverband Norddeutschland).

Ludwig-Keller-Turm des Spessartbundes auf der Geishöhe teilsaniert



Unter Leitung des Vorstands Kultur Wolfgang Beyer, der seine Erfahrung als Baufachmann einbringen konnte, wurden im Sommer 2018 Teile des Ludwig-Keller-Turms saniert. Besonders der der Witterung ausgesetzte Beton der Treppenanlage hatte einige Stellen aufzuweisen, die abgedichtet

werden mussten. Rechtzeitig zu einer Veranstaltung des Bayerischen Rundfunks auf der Geishöhe am 13. Juni war der Turm wieder offen und der Spessartbund konnte darüber berichten. Die Kosten in Höhe von 3400 Euro teilte sich der Spessartbund mit der Gemeinde Dammach. Die größte Herausforderung für die Zukunft ist der Wassereintrag durch die »Schießscharten«-Fenster im Treppenaufgang. Die Feuchtigkeit dringt in den Beton ein und gefährdet die Armierung. Deshalb ist der Einsatz von Glasfenstern geplant, um künftige Sanierungskosten in Grenzen zu halten. Ebenso müssen Flugrost am Geländer sowie zwei Risse in der Deckplatte beseitigt werden. Der Kellerturm wird uns also weiter beschäftigen – das ist uns der wunderschöne Blick über den Spessart wert. *Text und Foto: Wolfgang Beyer*

Für den Spessartbund ist die Ausbildung von zertifizierten Natur- und Wanderführern eine permanente Aufgabe. Deshalb kündigte der Lehrgangsleiter Uwe Brüggmann bereits den nächsten Lehrgang an. Dieser findet wieder an vier Wochenenden im Herbst 2018 und im Frühjahr 2019 in Oberelsbach und in Heimbuchenthal statt. Da nur maximal 20 Teilnehmer berücksichtigt werden können, ist ein Anmeldeschluss spätestens am 30.09.2019 erforderlich. Nähere Informationen sind auch auf der Homepage www.spessartbund.de oder der Geschäftsstelle, Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg, Tel. 0 60 21-1 52 24, erhältlich.

Einen Info-Schnuppertag zu diesem neuen Lehrgang hält Uwe Brüggmann ab. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Themen sind dabei die Wanderführer-ausbildung, Strecken- und Wanderplanung, Orientierung und Wegfindung und weitere Infos rund ums Wandern. Ortsgruppenvorsitzende und Interessierte an dieser Ausbildung können sich bei Uwe Brüggmann unter fortbildung@Spessartbund.de oder bei der Geschäftsstelle des Spessartbundes in 63739 Aschaffenburg, Treibgasse 3, Tel. 0 60 21-1 52 24, melden. Dort erhalten sie auch nähere Auskünfte. *Richard Krebs*

Neuer Kurs 2019/2020:

25.10. – 27.10.2019 (Heimbuchenthal)
15.11. – 17.11.2019 (Rhönversum Oberelsbach)
10.01. – 12.01.2020 (Heimbuchenthal)
07.02. – 09.02.2020 (Heimbuchenthal)

Beginn: Freitag 17 Uhr
 Ende: Sonntag gegen 16 Uhr

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung und Infos ab sofort bei:
 Uwe Brüggmann
 Vorstand Fortbildung
 Handy: 0152- 098 524 69
 eMail: fortbildung@spessartbund.de
 Anmeldeschluss: 30.09.2019

Weitere Infos unter:
<https://spessartbund.de/aus-und-weiterbildung/>

Aktiv unter dem Dach des Spessartbund 1913 e.V.

Von Tagungen und Veranstaltungen 2018 in der Region Spessart



Die Spechte in der Barbarossastadt.

Foto: Wolfgang Beyer

Kulturtagung des Spessartbundes in Gelnhausen

Gelnhausen. 44 Spechte machten sich auf den Weg in die Barbarossastadt, wo die Tagung mit einem Vortrag über die wittelsbachische-herzogliche Nebenlinie Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld-Gelnhausen begann. Anschließend folgten nach der Altstadtführung in der Marienkirche durch die Referentin Frau Naumann so spannende Gespräche, dass das Mittagessen in der Krone beinahe verpasst wurde. Der Wirt wurde für sein hervorragendes Essen mit einem anhaltenden Applaus belohnt. Nach Informationen aus dem Spessartbund ging es wieder in die Stadt zu einer Führung, die in sehenswerte Ecken der Altstadt führte, die man als Tagestourist kaum entdecken kann. Ein dickes Lob geht an die Ortsgruppe Gelnhausen, die die Tagung mit großem Engagement unterstützt hat.

Die nächste Kulturwartetagung findet am Samstag, den 04. Mai 2019 statt. Der Ort ist noch nicht bekannt.

Wolfgang Beyer

Tagung der Wander- und Wegewarte

Klingenberg-Röllfeld. Auf ihrer Tagung in Röllfeld blickten die Teilnehmer auf ein arbeitsreiches Jahr 2017 zurück. Helmut Schuster, Vorstand Wanderwegenetz, berichtete, dass die 240 ehrenamtlichen Wegemarkierer insgesamt 6971 Stunden in die Markierung der Wanderwege investierten. Erfreulich sei, so Schuster, dass 45 neue Wegemarkierer ausgebildet werden konnten. Hierzu fanden Markiererschulungen in Birkenfeld, in Lohr und in Krombach statt. Auf all diesen Wanderwegen sind insgesamt 148 ausgebildete und zertifizierte Wanderführer des Spessartbundes unterwegs, teilte Michaela Orth mit, Vorstand Outdoor. Allein 2017 konnten 18 neue Wanderführer diese Qualifikation erwerben.

Holger Senzel



Vorstand Wanderwegenetz: Helmut Schuster.

Foto: Holger Senzel



Prof. Burkhard Büdel (rechts) zeigt an einem Stein anhaftende Köcherfliegenlarven.

Foto: Gerhard Pfaff

Natur- und Umwelttagung

Habichsthal. Am Samstag, 9. Juni, fand die diesjährige Naturschutzwartetagung statt. Der Themenschwerpunkt lag auf den Spessartwiesen. Mit Prof. Burkhard Büdel (aus Frammersbach) von der Universität Kaiserslautern und Prof. Peter Poschlod von der Universität Regensburg konnten zwei anerkannte Fachleute für die Tagung gewonnen werden. Bei einer Exkursion ins Aubachtal

und einem anschließenden Fachvortrag von Prof. Büdel stand das Leben der Flechten und Algen, aber auch weiterer Bachbewohner, im Mittelpunkt. Prof. Poschlod referierte über die Entwicklung von Wiesen und Weidewirtschaft in Europa von den Anfängen bis in unsere heutige Zeit.

Der Termin für die Fachwartetagung 2019 steht noch nicht fest.

Holger Senzel

Ökomarkt

Aschaffenburg. Der Ökomarkt lockte am Sonntag, den 30.09.2018, zahlreiche Menschen auf den Schlossplatz in Aschaffenburg. Da die Wettervorhersage keinen Regen gemeldet hatte, verzichteten wir auf das Zelt. Michael Pohlner kam mit GPS-Geräten und einer ausgearbeiteten GPS-Strecke an den Stand. Am besten wurde das GPS-Angebot von Kindern bis zwölf Jahren angenommen. Meistens gingen die Väter mit auf Tour. Es kamen nicht nur Mitglieder von Ortsgruppen und Familien, die zum Teil sehr interessiert an unseren Familienangeboten waren, an den Stand des Spessartbundes, sondern auch viele Touristen. Sie meinten, die Gegend wäre so schön und die Angebote so vielseitig, dass man auch in den Ferien mit Kindern in den Spessart kommen könnte. Es werden in diesem Zusammenhang immer wieder die gut markierten Wege im Spessart erwähnt. Der Termin des nächsten Öko-Markts steht noch nicht fest.

Helga Lorenz



Es zeigt Michael Pohlner; Helga Lorenz.

Foto: Joachim Lorenz



Bei Kulinarik und Dialekt trat unter anderem die Band »Rust never sleeps« aus Sailauf auf.

Foto: Holger Senzel

Spessartmarkt in Burgjoß

Jossgrund - Burgjoß. Im Rahmen des Spessartmarkts, den die Gemeinde Jossgrund in Zusammenarbeit mit SPESSARTregional, dem Spessartbund und dem Archäologischen Spessartprojekt erstmals veranstaltete, zeigte der Spessartbund unter dem Motto »Kulinarik & Dialekt« Geschichten, Gedichte, Gesang und Überraschungen in Spessart-Mundart. Im Jahr 2013 wurde diese kulturelle Veranstaltung anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Spessartbundes ins Leben gerufen. Es begann damals in Lohr. 2015 folgte Hösbach und nun Burgjoß. Bei diesen Events liegen die Schwerpunkte auf mundartlichen Textbeiträgen, Musikdarbietungen und weiteren kulturellen Aufführungen aus der Region. Dazu werden kulinarische Spezialitäten aus dem Spessart angeboten. Der Spessartbund will mit dieser Veranstaltung Spessarter Ressourcen zum Klingen und Schmecken bringen.

Holger Senzel



Die Wirtshausmusikanten spielten auf.

Spessartbundesfest 2018 in Marktheidenfeld

Bundeswimpel fährt mit dem Fahrrad zur Laurenzimesse

Das Festzelt war in Händen der Spechte, die sich vor der Bühne versammelt hatten, um gemeinsam die Wimpelübergabe zu feiern. Von der Ortsgruppe Obernau war der Bundeswimpel diesmal per Fahrrad nach Marktheidenfeld gefahren worden. Im kommenden Jahr organisiert der Spessartbund den Weg zu Fuß nach Hösbach. Unser Präsident Dr. Winfried Bausback übernahm

den Wimpel und sieht sich hier einer Herausforderung gestellt, bei der er den Wimpel einen Teil des Weges sicher begleiten kann. In seiner Rede strich Bausback unter anderem auch die wertvolle ehrenamtliche Arbeit der Wegemarkierer heraus. Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder begrüßte die 350 Mitglieder aus 29 Ortsgruppen des Spessartbundes, ebenso wie der

Bundestagsabgeordnete Alexander Hofmann. Zum nächsten Bundesfest lud der Vorsitzende Erich Lippert nach Hösbach ein, wo es am Sonntag, dem 7. Juli 2019 stattfindet. Nach der Wimpelübergabe feierten die Spechte mit den »Fränkischen Wirtshaus-Musikanten« und ließen den Tag im Biergarten vor dem Zelt ausklingen.

Weitere Bilder unter:
<https://spessartbund.de/18-08-2018-spessartbundesfest-auf-der-laurenzi-messe-in-marktheidenfeld/>
 Im nächsten Jahr feiern wir das Spessartbundesfest im Rahmen des 100jährigen Jubiläums der Fiden Wanderlust Hösbach.

Gerrit Himmelsbach



Die Wimpelradlergruppe aus Obernau.

Fotos:
Roland Kaiser

Ortsgruppe »Gehörlose Wanderfreunde Spessart«.



Der Wimpel wurde von Obernau nach Marktheidenfeld gefahren von links: Bundestagsabgeordneter Alexander Hofmann, Präsident Prof. Dr. Winfried Bausback, Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder, Vorstandsprescher Dr. Gerrit Himmelsbach, Vorsitzende der Ortsgruppe Obernau Sonja Orth.



Am Trekkingplatz Rothenbuch 1 wird alles Nötige bereitgestellt.



Fotos: Spessartbund

Trekking im Spessart

Im tiefen Wald am Abenteuer schnuppern

Seit 2017 gibt es im Spessart die Möglichkeit, mitten im Wald unter freiem Himmel zu übernachten. Das ist eigentlich verboten - nicht aber auf einem der beiden Trekking-Zeltplätze im Hochspessart.

Was erwartet uns dort?

Trekking bedeutet, dass ihr euer Zelt aufschlagt an einem ebenen Platz. Dort findet ihr eine befestigte Feuerstelle, etwas Holz, Sitzbänke, einen Wassertank für's Feuerlöschen und ein Plumps Klo. Die Zeltplätze liegen versteckt im Wald und können nicht mit dem Fahrzeug angefahren werden. Alles was ihr braucht, habt ihr bei der Anwanderung im Rucksack mitgenommen.

Dafür kommt ihr hautnah an die Natur heran. Wenn es dunkel geworden ist, lernt ihr den Wald als Hörerlebnis kennen: Das Rauschen der Bäume kennt man schon, dann knackt es da und dort, in der Ferne bellt ein Reh und ihr könnt dem Waldkauz lauschen. Am Lagerfeuer ist es dann an der Zeit, Geschichten zu erzählen. Am besten, ihr habt vorher einen Blick in die Spessartsagen geworfen. Der Trekkingplatz an einer ehemaligen Wildwiese lädt dazu ein, direkt unter dem Sternenhimmel einzuschlafen. Mehr Spessart geht nicht.

Wie kann ich buchen?

Aktuell gibt es zwei Trekkingplätze der Bayerischen Staatsforsten im Spessart. Maximal fünf Zelte können je Nacht auf einem Trek-



kingplatz aufgeschlagen werden. Pro Nacht und Platz fallen 10 Euro an. Feuer darf nur gemacht werden, wenn keine Waldbrandgefahr herrscht - das war im heißen Sommer 2018 leider oft der Fall. Es gilt die Regel: Nur eine Nacht ist erlaubt. Einen Termin für 2019 könnt ihr auf der Website <https://www.trekking-bayern.de/> buchen. Dort findet ihr auch die Wanderrouten, über die ihr die Plätze erreicht.

Der Spessartbund hilft

Ihr wollt mit Familie und/oder Freunden eine Nacht lang Spessart schnuppern und braucht ein paar nützliche Tipps? Meldet euch in der Geschäftsstelle des Spessartbundes! Und wir haben für euch neue Trekkingplätze für 2019 vorgesehen, denn die Nachfrage ist groß. *Gerrit Himmelsbach*



Auf dem Trekkingplatz Rothenbuch 2 kann man in der Nacht unterm Himmelszelt schlafen.
Fotos: Spessartbund

Viel **ENERGIE** für soziale **PROJEKTE!**

Wir unterstützen
**ehrenamtliches
Engagement!**

Thomas Vollmuth, Geschäftsführer
Energieversorgung MainSpessart



Jetzt zum Top-Lokalversorger wechseln:

Wechseln Sie zur **Energieversorgung Main-Spessart** und profitieren Sie neben einer tollen Wechselprämie von unserem **ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis**.

Weitere Informationen: 0 60 21 / 3 86 72 40 oder info@energieversorgung-mainspessart.de

